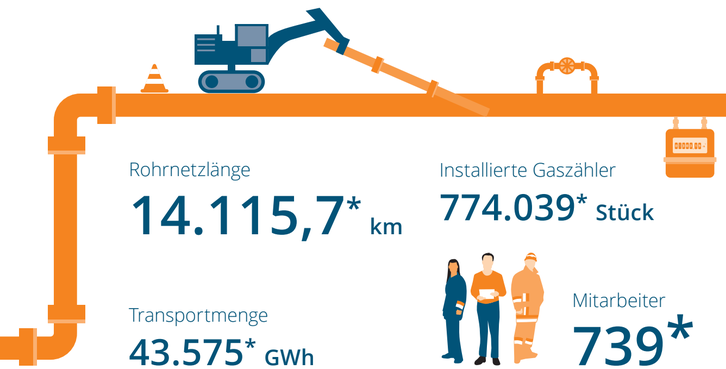
UNTERNEHMENSKENNZAHLEN 2020

		2020	2019	2018
Technik				
Transportmenge	GWh	43.575*	43.086*	43.012*
Rohrnetzlänge	km	14.115,7*	14.026,1*	13.913,4*
Hochdruck	km	2.970,5*	2.960,8*	2.947,8*
Versorgungsnetz	km	11.145,2*	11.065,3*	10.956,6*
Netzanschlüsse	Stück	351.946*	346.308*	340.735*
Installierte Gaszähler (inkl. ZMU/TMU)	Stück	774.039*	775.109*	778.940*
Personal				
Mitarbeiter	Anzahl	739*	730*	421*
Jahresabschluss				
Bilanzsumme	Mio. €	939,9*	132,4*	130,5*
Festkapital der Kommanditisten	Mio. €	13,1*	1,0*	1,0*
Umsatz	Mio. €	367,9	418,0	398,0
EBIT	Mio. €	52,5*	–25,0	–18,8
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	Mio. €	38,4	–23,8	–17,9
Operativer Cashflow	Mio. €	56,2	–20,0	14,6

* per 31.12. des Geschäftsjahres



UNSER GESCHÄFTSJAHR 2020

Das gesunde Wachstum der NBB hält an: 2020 haben wir die Zahl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch einmal auf jetzt 739 erhöht. Wir haben 2020 1,1 % mehr Gas transportiert als im Jahr zuvor. Unsere Einnahmen aus den Netzentgelten sind um 1,9 % gestiegen. Auch das Netzanschlussgeschäft entwickelt sich weiterhin positiv.

Die Covid-19-Pandemie hat sich nicht nachteilig auf die Geschäftsentwicklung ausgewirkt. Wir haben auch unter diesen schwierigen Bedingungen die Gasnetze in Berlin und Brandenburg zuverlässig betrieben und investieren unvermindert in den Um- und Ausbau der Infrastruktur. Die Modernisierung und Digitalisierung unserer Dienstleistungen treiben wir ebenfalls voran. Das haben wir 2020 auch mit unserer Social-Media-Kampagne **#WirBleibenAmNetz** zum Ausdruck gebracht.

Mit Wirkung vom 01.01.2020 hat sich die Gesellschafterstruktur der NBB verändert: Die GASAG AG hält jetzt 92,36 % der Anteile, die GASAG Beteiligungs-GmbH 7,64 %. Die bisherigen Anteilseigner EMB Energie Mark Brandenburg sowie SpreeGas haben ihre Anteile verkauft. Grund dafür sind effizienzbedingte Konsolidierungen innerhalb der GASAG-Gruppe. Parallel dazu wurde der Betriebsteil Netz – also technische Anlagen, Grundstücke, Gebäude etc. – von der GASAG auf die NBB übertragen. Bisher hatte die GASAG den Betriebsteil Netz an die NBB verpachtet. Auch davon erwarten wir uns eine weiter zunehmende Effizienz.

Sie wollen mehr erfahren über das NBB-Geschäftsjahr 2020? Unseren vollständigen Geschäftsbericht 2020 können Sie unter folgender Webadresse abrufen.

www.nbb-netzgesellschaft.de/ueber-die-nbb/wer-wir-sind/unternehmensberichte

Oder scannen Sie einfach den QR-Code:

Über den Code werden Sie automatisch zur Online-Fassung des Berichts geleitet, den Sie auch als interaktive PDF-Datei herunterladen können.

Sie möchten ein Exemplar per Post? Dann schreiben Sie bitte eine kurze Mail an
info@nbb-netzgesellschaft.de.
Wir senden Ihnen den Bericht dann gerne zu.

NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG
An der Spandauer Brücke 10 · 10178 Berlin
Telefon 030 81876-0 · Fax 030 81876-3099
www.nbb-netzgesellschaft.de

Ein Unternehmen der GASAG-Gruppe

Fotos: Swen Gottschall (Vorwort), EUREF/Andreas Schwarz, NBB-Archiv

NBB

NETZGESELLSCHAFT
BERLIN-BRANDENBURG
Ein Unternehmen der GASAG-Gruppe

BAUEN FÜR BRANDENBURGS ZUKUNFT

GESCHÄFTSBERICHT 2020

AUFBAU, AUSBAU UND UMBAU

Das Gasnetz wird auch in Zukunft eine elementar wichtige Rolle in der Energieversorgung spielen. Darauf bereiten wir es vor – mit zielorientierten Investitionen und mit so vielen Baumaßnahmen wie selten zuvor in der Geschichte der NBB.

Maik Wortmeier (Vorsitzender der Geschäftsführung)
und Frank Behrend (Geschäftsführung)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Gasnetzinfrastruktur ist zwar immer da, aber sie ist nicht überall sichtbar. Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht bewusst, dass unter den Gehwegen oder den Straßen, auf denen sie gerade unterwegs sind, Gasleitungen verlaufen. Unsere Netzstationen, in denen das Gas drucktechnisch geregelt wird, sind über unser Brandenburger Netzgebiet verteilt. Von außen ist aber nicht sichtbar, mit welch intelligenter Technik innerhalb der Gebäude die zuverlässige Versorgung unserer Kunden geregelt und umgesetzt wird.

Abgesehen von unseren Einsatz- und Betriebsfahrzeugen ist die NBB vor allem dann präsent, wenn in unserem Auftrag gebaut wird oder wenn wir Gasleitungen selbst neu verlegen oder ersetzen. Jede unserer Baumaßnahmen dient dazu, den zuverlässigen Betrieb des Gasnetzes sicherzustellen und das Netz außerdem fit zu machen für die Aufgaben der Zukunft. Dafür haben wir 2020 viel getan und vor allem viel investiert: Auch dank unserer Arbeit und der unserer Dienstleister sind Berlin und Brandenburg in der Energieversorgung noch stabiler, moderner und zukunftsfähiger vernetzt.

Worin bestehen die Aufgaben der Zukunft? Durch die Gasnetze fließt heute klimaschonendes Erdgas zu den Verbrauchern. Morgen werden sie klimaneutrales Gas transportieren: mehr Bio-Erdgas, synthetisches Gas aus der Power-to-Gas-Technologie und Wasserstoff.

Brandenburg kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, denn hier wird in Zukunft viel von dem erneuerbaren Strom erzeugt, mit dem dann erneuerbarer grüner Wasserstoff produziert wird. Wasserstoff kann schon heute dem Gas im Netz beigemischt werden. In den nächsten Jahren wird der Wasserstoffanteil zunehmen.

Für den Transport von Wasserstoff müssen die Netze umgerüstet werden. Diese Umrüstung muss technisch sauber und mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für den Netzbetrieb und auch für die Verbraucher erfolgen.

Darauf stellen wir uns ein und engagieren uns zum Beispiel in mehreren Projektgruppen und Task Forces. Dort beraten wir gemeinsam mit Experten aus allen Bereichen der Energie- und Gasversorgung, wie die Transformation des Gasnetzes organisiert und umgesetzt wird. So tragen wir dazu bei, dass auch der Gebäudesektor, der heute noch 35 % der CO_2-Emissionen in Deutschland verursacht, die Klimaschutzvorgaben erfüllen kann. Das Ziel des Landes Brandenburg – Klimaneutralität bis 2050 – unterstützen wir ausdrücklich und tragen gern zu seiner Erreichung bei.

Auf den Gastransport der Zukunft bereiten wir uns schon seit Jahren auch strukturell vor. Mit unserem 2020 weitgehend abgeschlossenen Strukturprojekt „NBB 4.0" tragen wir künftigen Aufgaben Rechnung und haben die Modernisierung und Digitalisierung unserer internen wie externen Prozesse weiter vorangetrieben.

Wir bauen also auch weiterhin für Brandenburgs Zukunft.

Maik Wortmeier
Vorsitzender der Geschäftsführung

Frank Behrend
Geschäftsführung

BORGSDORF/HOHEN NEUENDORF

Neue Leitung neben der Autobahn

Der Berliner Ring wird breiter: Die Autobahn A10 wird nördlich der Hauptstadt bis 2022 auf sechs Spuren ausgebaut. Auf einer Länge von rund 1.000 Metern hat die NBB deshalb eine Gasleitung verlegt: Auf Höhe der Autobahnabfahrt Birkenwerder unterquert die Leitung jetzt den Autobahnring. Die neue Leitung versorgt die rund 3.000 Einwohner der Gemeinde Borgsdorf (Hohen Neuendorf) mit Gas. Auch während der Bauarbeiten war die Gasversorgung des Orts sichergestellt.

EUREF-CAMPUS

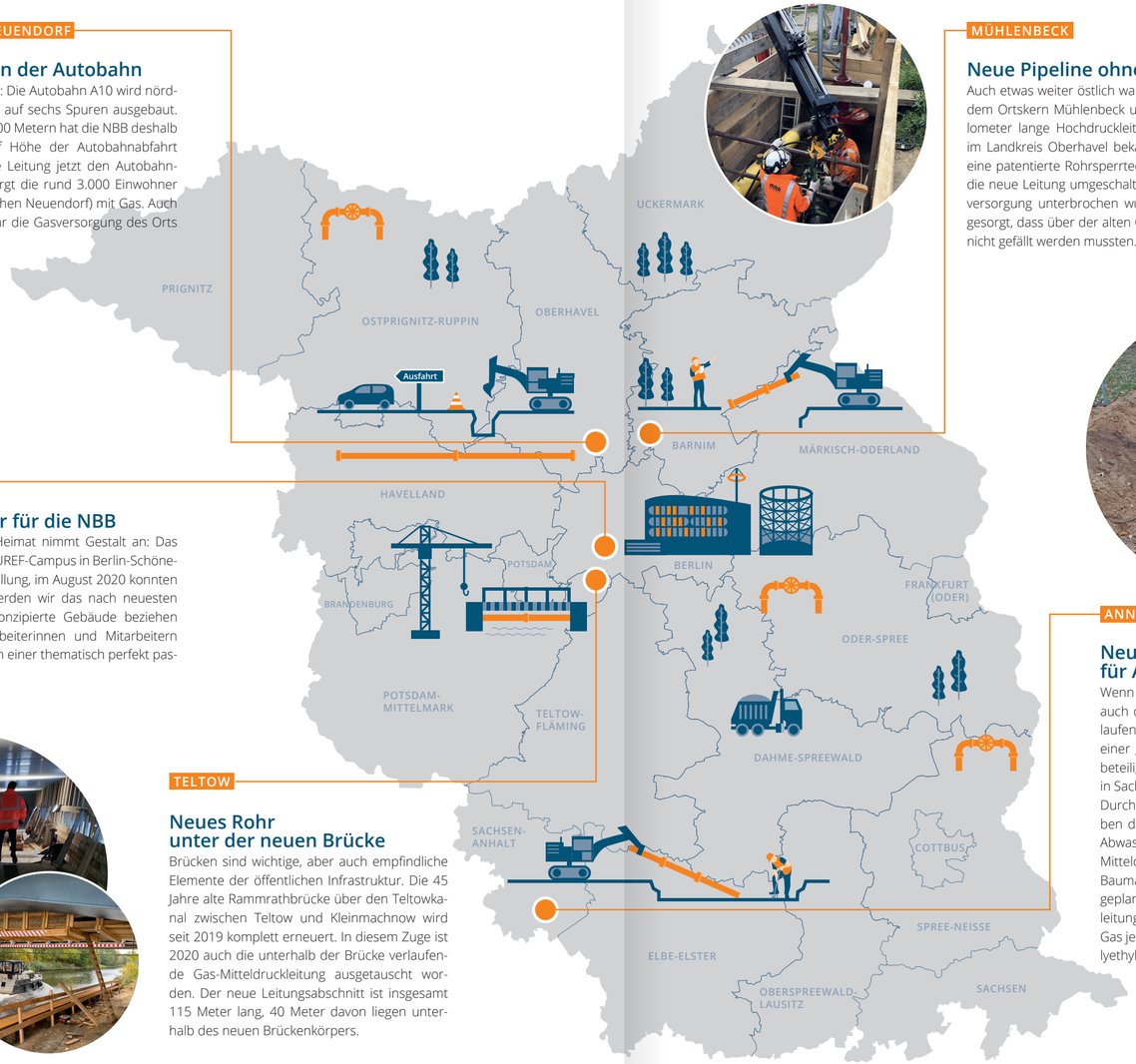
Neues Netzquartier für die NBB

Unsere zukünftige Berliner Heimat nimmt Gestalt an: Das neue Netzquartier auf dem EUREF-Campus in Berlin-Schöneberg nähert sich der Fertigstellung, im August 2020 konnten wir Richtfest feiern. 2021 werden wir das nach neuesten energetischen Maßstäben konzipierte Gebäude beziehen und können unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hochattraktive Arbeitsplätze in einer thematisch perfekt passenden Umgebung bieten.

TELTOW

Neues Rohr unter der neuen Brücke

Brücken sind wichtige, aber auch empfindliche Elemente der öffentlichen Infrastruktur. Die 45 Jahre alte Rammrathbrücke über den Teltowkanal zwischen Teltow und Kleinmachnow wird seit 2019 komplett erneuert. In diesem Zuge ist 2020 auch die unterhalb der Brücke verlaufende Gas-Mitteldruckleitung ausgetauscht worden. Der neue Leitungsabschnitt ist insgesamt 115 Meter lang, 40 Meter davon liegen unterhalb des neuen Brückenkörpers.



MÜHLENBECK

Neue Pipeline ohne Unterbrechung

Auch etwas weiter östlich war die NBB 2020 aktiv: Zwischen dem Ortskern Mühlenbeck und der A10 wurde eine 1,7 Kilometer lange Hochdruckleitung erneuert. Die Gaskunden im Landkreis Oberhavel bekamen davon nichts mit: Durch eine patentierte Rohrsperrtechnik konnte von der alten auf die neue Leitung umgeschaltet werden, ohne dass die Gasversorgung unterbrochen wurde. Die NBB hat auch dafür gesorgt, dass über der alten Gasleitung gewachsene Bäume nicht gefällt werden mussten.

ANNABURG

Neue Infrastrukturen für Annaburg

Wenn Straßen erneuert werden, dann werden oft auch die entlang oder unterhalb der Fahrbahn verlaufenden Leitungen ausgetauscht. Dazu bedarf es einer genauen Abstimmung zwischen allen Projektbeteiligten. Im Fall der Landesstraße 31 bei Annaburg in Sachsen-Anhalt hat das hervorragend funktioniert: Durch das gute Zusammenspiel der Beteiligten – neben der NBB das Land, die Stadt, der Wasser- und Abwasserzweckverband Elbe-Elster-Jessen und die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom – konnte die Baumaßnahme sogar früher fertiggestellt werden als geplant. Auf 500 Metern wurden die Versorgungsleitungen erneuert: Statt durch Stahlrohre fließt das Gas jetzt durch moderne Kunststoffleitungen aus Polyethylen.